

Ressort: Politik

"Spiegel": Keine gemeinsame deutsch-französische Erklärung vor EU-Gi

Berlin, 17.05.2013, 10:45 Uhr

GDN - Im deutsch-französischen Verhältnis gibt es neue Spannungen: Anders als bislang geplant werden beide Regierungen vor dem EU-Gipfel im Juni nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" kein gemeinsames Papier zur Euro-Krise vorstellen. Die Unterschiede seien derzeit einfach zu groß, heiße es in der Bundesregierung.

Das Kanzleramt hatte auf eine Erklärung beider Länder gedrängt, um Einigkeit zwischen Berlin und Paris zu demonstrieren. Die französische Regierung stand dem Vorhaben dagegen von Anfang an skeptisch gegenüber. Präsident François Hollande fürchtet, dass gemeinsame Erklärungen mit Deutschland vor wichtigen EU-Treffen den Widerstand anderer Mitgliedstaaten provozieren würden. Kanzlerin Angela Merkel und Hollandes Vorgänger Nicolas Sarkozy hatten mehrmals vor Ratssitzungen der Europäischen Union ihre Position öffentlich festgelegt. Auf dem Gipfel im Juni sollten ursprünglich weitere Integrationsschritte in der Wirtschafts- und Währungspolitik beraten werden. In Berlin heißt es mittlerweile, konkrete Ergebnisse seien von dem Treffen nicht mehr zu erwarten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13968/spiegel-keine-gemeinsame-deutsch-franzoesische-erklaerung-vor-eu-gipfel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com